

Autoren

Klaus-Peter Hoepke

Dr. phil. habil., Privatdozent für Neuere und Neueste Geschichte. Geboren 1932 in Oranienburg. Studium der Fächer Politische Wissenschaft, Volkswirtschaft, Soziologie und Neuere Geschichte; Promotion 1967 an der FU Berlin. Ab 1970 am Institut für Geschichte der Universität Karlsruhe (TH); 1979 Habilitation. Seit 1985 Universitätsarchivar.

Manfred Meyer

Dr.-Ing., emer. Professor für Elektrische Antriebe und Leistungselektronik an der Universität Karlsruhe (TH). Geb. 1928 in Berlin, Abitur 1947. 1948-53 Studium der Elektrotechnik (Energietechnik) an der TU Berlin, 1956 ebda. Promotion. 1956-79 Ingenieurtätigkeit bei der Siemens AG; zuletzt Leiter der Labors und Versuchsfelder sowie des technischen Teils des Gerätebaus im Nürnberger Maschinen- und Apparatewerk. 1979 Berufung auf das Karlsruher Ordinariat für Elektrische Antriebe, Leistungselektronik und Elektrische Maschinen, ebda. Direktor des Elektrotechnischen Instituts; 1993 Emeritierung. 1964-74 Mitglied d. Fachausschusses Elektroenergietechnik im Wissenschaftlichen Ausschuss des VDE. 1974-84 Mitglied des Fachausschusses „Elektronik in der Energietechnik“ der ETG, ab 1979 dessen Leiter. 1981-90 Obmann des Komitees „Elektromagnetische Verträglichkeit“ der DKE und deutscher Sprecher im entsprechenden Komitee der IEC.

Dieter A. Mlynski

Dr.-Ing., o. Prof. und Leiter des Instituts für Theoretische Elektrotechnik und Messtechnik der Universität Karlsruhe (TH). Geboren 1932 in Berlin. Studium der Physik an der Universität Jena, Diplom 1958. 1959-63 Entwicklungsingenieur der Siemens AG in Karlsruhe. 1963-72 Oberingenieur bzw. Wissenschaftlicher Abteilungsleiter und Professor an der RWTH Aachen. 1964 Promotion und 1968 Habilitation für Theoretische Elektrotechnik. 1973 Berufung an die Universität Karlsruhe (TH). Seit 1990 Fellow des Institute of Electrical and Electronic Engineers. 1991 Verleihung des Dr. h. c. der TU Danzig. Seit 1982 Senatsbeauftragter für die Partnerschaft mit der TU Danzig.

Hanns-Peter Popp

Dr. rer. nat., o. Prof. für Lichttechnik und Physikalische Elektronik der Universität Karlsruhe (TH). Geb. 1936 in Marktredwitz. Studium der Physik an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Diplom; 1966 Promotion an der TU München. 1969-75 Leiter der Forschungsabteilung „Hochdrucklampen“ der Osram GmbH/München. 1975/1980 o. Prof. für Allgemeine und Theoretische Elektrotechnik an der Ruhruniversität Bochum; 1980 Berufung nach Karlsruhe.

Adolf J. Schwab

Dr.-Ing., o. Professor für Elektroenergiesysteme und Hochspannungstechnik der Universität Karlsruhe (TH). Geboren 1937 in Mannheim. Studium der Elektrotechnik in Karlsruhe, Diplom 1961; Wiss. Assistent am Hochspannungsinstitut, Promotion 1963. 1970/71 Postdoctoral Fellow am MIT, 1973 Habilitation. Nach Ablehnung zweier Rufe nach Darmstadt und Dortmund 1980 zum o. Professor nach Karlsruhe berufen. 1989/93 Leiter des ABB-Konzernforschungszentrums in Personalunion mit der Leitung des Karlsruher Instituts. Ehrenprofessor der Universität Tomsk, Consulting Professor der Universität Xi'an, Mitglied der Internationalen Akademie der Elektrotechnischen Wissenschaften/Moskau. Zahlreiche Monographien mit Übersetzungen ins Russische, Chinesische, Rumänische und Englische.

Helmut Späth

Dr.-Ing., Professor für Elektrotechnik an der Universität Karlsruhe (TH). Geb. 1935 in Karlsruhe. Nach dem Gymnasialabschluß Lehre und Facharbeiterprüfung als Starkstromtechniker. Studium der Elektrotechnik in Karlsruhe, 1967 Promotion und 1974 Habilitation für das Lehrgebiet „Elektrische Maschinen und Stromrichter“. 1976 Ernennung zum Professor am Elektrotechnischen Institut; derzeit Dekan der Fakultät für Elektrotechnik.